

Amts- und Mitteilungsblatt



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt - Tel: 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Internet: www.grosswallstadt.de
e-Mail: info@grosswallstadt.de - Rathausöffnungszeiten: Montag mit Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
Verantw. für Anzeigen: Dauphin-Druck, Auweg 23a, 63920 Großheubach, Tel. 09371/66807-0, Fax 66807-25, E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

Woche 23-24

9. Juni 2022

Amtliche Bekanntmachungen

Meldungen an den AMME
Im Bereich **Wasserversorgung**:
Tel. 0160 - 96 31 44 60
Im Bereich **Kanalisation**:
Tel. 0160 - 96 31 44 41

Gemeinde TV

Aktuelle Themen der Gemeinde.
Schauen Sie vorbei unter:
www.grosswallstadt.de Link Gemeinde TV



... wünscht die Gemeindeverwaltung - 1. Bürgermeister Roland Eppig

Einladung aller Vereinsvorstände zur Ferienspielebesprechung

am 14.06.2022 um 18:00 Uhr im
Sitzungssaal des Rathauses Großwallstadt.

Tagesordnungspunkte:

1. Teilnahme an Ferienspiele
2. Vorschlag Verwendung des Vereingeldes
3. Sonstiges

Gemeinsam gegen den akuten Mangel an Blutspenden

DRK-Blutspendedienste starten #missingtype Kampagne zum Weltblutspendetag

Am 14. Juni ist Weltblutspendetag. Ein besonderes Datum, um Danke zu sagen. Danke, an alle Blutspenderinnen und -spender, ohne deren unersetzliches Engagement Millionen schwerverletzte und chronisch kranke Menschen keine Überlebenschance hätten.

Aktuell spenden lediglich ca. 3 Prozent der Menschen in Deutschland Blut. Mit der bundesweit angelegten Kampagne **#missingtype - erst wenn's fehlt, fällt's auf**, machen die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) zum 14. Juni mit breiter Unterstützung auf die dringende Notwendigkeit von Blutspenden aufmerksam. Ziel ist es sowohl neue Spenderinnen und Spender für eine erste Blutspende zu begeistern und dann als Lebensretter kontinuierlich aktiv zu bleiben.

Als prominente Botschafter machen sich Vanessa Mai und Leon Goretzka für die Notwendigkeit von lebensrettenden Blutspenden stark und wollen mehr Menschen zum Blutspenden motivieren.

Um auf die Alternativlosigkeit von gespendetem Blut aufmerksam zu machen, verzichten **in der Woche ab dem 14. Juni** viele Organisationen, Unternehmen und Personen des öffentlichen Lebens in ihren Social-Media Beiträgen auf die Buchstaben A, B und O - stellvertretend für die häufig benötigten Blutgruppen A, B und Null. Die Versorgung betroffener Menschen aller Altersklassen kann nur dann gewährleistet werden, wenn die benötigten Blutpräparate immer in ausreichender Zahl und über alle Blutgruppen hinweg verfügbar sind. Alle

Infos zur #missingtype Kampagne sowie Bilder und Grafiken zum Download gibt es unter www.missingtype.de.

Die DRK/BRK Blutspendedienste blicken mit großer Sorge auf die kommenden Monate.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie, hohe Temperaturen, Ferien, Feiertage sowie ein hohes Reiseaufkommen sorgen seit Wochen für eine rückläufige Spendebereitschaft und mittlerweile für eine bundesweit kritische Versorgungslage.

Die DRK/BRK Blutspendedienste appellieren zum Weltblutspendetag, dringend Blut spenden zu gehen und die angebotenen Termine über den Sommer hinweg zu nutzen. Ein Konservennotstand kann nur durch eine erhöhte Spendebereitschaft der Menschen abgewendet werden.

Auf www.drk-blutspende.de können sich Lebensretter jetzt einen Termin reservieren. Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona sind unter 0800 11 949 11 zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com tagesaktuell abrufbar. Facebook & Instagram: @blutspendebayern.

Hintergrundinformationen über die Blutspende

Wer Blut spenden kann:

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag. Erstspender können bis zum Alter von 64 Jahren Blut spenden. Das maximale Spenderalter für Mehrfachspender ist ein Alter von 72 Jahren (d.h. bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag). Bei Mehrfachspendern über 68 Jahren und bei Erstspendern über 60 Jahren erfolgt die Zulassung nach individueller ärztlicher Beurteilung. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen liegen. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt **ein amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein** (jeweils das Original) **und der Blutspendeausweis**. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis. **Spendewillige mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen und Menschen mit direktem Kontakt zu Coronavirus(SARS-CoV-2)-Erkrankten werden nicht zur Spende zugelassen. Auf allen angebotenen Terminen besteht eine unumgängliche Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes (mindestens OP-Maske).**

Eine Blutspende ist generell vor und nach einer (Booster-) Impfung gegen SARS-CoV-2 problemlos möglich. Bei allen derzeit in Deutschland eingesetzten Impfstoffen ist laut Paul-Ehrlich-Institut grundsätzlich keine Rückstellung bis zur nächsten Blutspende erforderlich. Wir empfehlen allerdings rein vorsorglich, nach der Impfung einen Tag bis zur Blutspende zu warten, um eventuell auftretende Nebenwirkungen abgrenzen zu können.

Medienkontakt:

Für Rückfragen zu allen Pressemitteilungen sowie für weitere Informationen und Materialanfragen kontaktieren Sie unsere Pressestelle: Patric Nohe, p.nohe@blutspendedienst.com; Tel.: 089 / 5399 4014. Oder besuchen Sie die Presseseite auf unserer Website.

Blutspendedienst des BRK

Fundbüro

Gefunden:

Geldbörse, schwarz;

Herren-Mountainbike, schwarz-blau;

Schlüsselbund mit 2 Haustürschlüsseln und 3 kleineren Schlüsseln.

Richtig vorsorgen für den Notfall

Das Landratsamt Miltenberg und der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) informieren am Mittwoch, 13. Juli, von 16 bis 18 Uhr im Franziskushaus Miltenberg, Hauptstraße 60, über den Themenkomplex Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.

Die **Vorsorgevollmacht** gilt für Notfälle und legt eine Vertrauensperson fest, die Entscheidungen für den Vollmachtgeber treffen darf. Da Ehepartner und Angehörige auch im Notfall nicht automatisch für eine Person Entscheidungen treffen dürfen, ist es sinnvoll, in einer Vorsorgevollmacht eine Vertrauensperson zu benennen, die im Sinne des Vollmachtgebers handeln darf. Darin muss genau aufgeführt werden, wer wen wozu bevollmächtigt.

Wer keine Vorsorgevollmacht erteilen will, sollte wenigstens für ein etwaiges Betreuungsverfahren vorsorgen – mit einer **Betreuungsverfügung**.

Ferner ist es für Betroffene sehr wichtig, dem Bevollmächtigten oder dem gesetzlichen Betreuer ihre Vorstellungen zur gewünschten medizinischen Behandlung zu geben, wenn man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist. Aus diesem Grund sollte eine Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung mit einer **Patientenverfügung** kombiniert werden.

In der Informationsveranstaltung erklären die Referenten des Landratsamts und des SkF-Betreuungsvereins, was es zu beachten gilt, damit Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung gültig sind.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich:
betreuung@skf-aschaffenburg.de

Entdeckerwochen am Bayerischen Untermain

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des „Haus der kleinen Forscher“ am Bayerischen Untermain veranstalten die Regionalmanagement-Initiative Bayerischer Untermain, die LAG Main4Eck und fabuly verschiedene Aktionen für Familien und die interessierte Öffentlichkeit.

Unter dem Titel „**Entdeckerwochen am Bayerischen Untermain**“ stehen vom 25. Juni bis 9. Juli 2022 zwei Wochen ganz im Zeichen des Entdeckens und Erforschens. Regionale Akteure präsentieren ihre vielfältigen MINT-Angebote. Dabei sind u.a. das Wasserwerk Aschaffenburg, das Roland-Eller-Umweltzentrum in Hobbach und der Ameisen-Hegering Miltenberg vertreten. Mehr Informationen zum genauen Programm finden Sie unter:
www.mint-region-untermain.de/entdeckerwochen-2022.

Zusätzlich wird in diesem Zeitraum das „**Mini-Mathematikum**“ in der Grundschule in Dorfprozelten Halt machen. Diese Mitmach-Ausstellung umfasst insgesamt 15 Exponate, die speziell für 3- bis 8-Jährige entworfen wurden. Sie bringen den Kindern das Thema Mathematik auf eine spielerische Art und Weise näher. Dabei geht es um Farben, Formen, Muster und Zahlen, aber vor allem auch um Spaß! Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kleine-forscher-am-untermain.de/mini-mathematikum.

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 25: Montag, 20.06.2022, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 23.06.2022

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Informationen aus dem Bürgerbüro:

Beantragung von Ausweisdokumenten

Personalausweise und Reisepässe können nur persönlich, mit aktuellem biometrischen Bild (aktuell nicht älter als 12 Monate) und Vorlage einer Geburtsurkunde/Heiratsurkunde beantragt werden.

Unser Service für Sie:

Biometrische Lichtbilder können Sie direkt im Rathaus an einem Passbildautomaten innerhalb von wenigen Minuten erstellen. Die Bedienung ist sehr einfach und der Kostenaufwand gering. Sie bezahlen für vier Bilder 10,00 €.

Ihr Bürgerbüro

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die **116 117**.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

- 09.06. Apotheke am Markt, Grobostheim, Breite Straße 6, Tel. 06026/4915
- 10.06. Linden-Apotheke, Erlenbach, Lindenstraße 29, Tel. 09372/8228
- 11.06. Römer-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 43, Tel. 06022/4500
- 12.06. Eichen-Apotheke, Obernburg-Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700
- 13.06. Mömlingtal-Apotheke, Mömlingen, Hauptstraße 24, Tel. 06022/681857
- 14.06. Maintal-Apotheke, Sulzbach, Bahnhofstraße 14, Tel. 06028/6608
- 15.06. Josef-Apotheke, Leidersbach, Hauptstraße 198, Tel. 06028/5386
Apotheke Eschau, Eschau, Elsavestraße 95, Tel. 09374/1266
- 16.06. Schwanen-Apotheke, Klingenberg, Rathausstraße 4, Tel. 09372/2440
- 17.06. Römer-Apotheke, Niedernberg, Großwallstädter Straße 22, Tel. 06028/7446
- 18.06. Stadt-Apotheke, Erlenbach, Eisenfelder Straße 3, Tel. 09372/5483
- 19.06. Post-Apotheke, Grobostheim, Bachstraße 50, Tel. 06026/5222
- 20.06. Franken-Apotheke, Wörth, Odenwaldstraße 8, Tel. 09372/944494
- 21.06. Alte Stadt-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 35, Tel. 06022/8519
- 22.06. Markt-Apotheke, Kleinwallstadt, Fährstraße 2, Tel. 06022/21225

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -

Secondhandverkauf Fashion & More

Kleidung, Accessoires, Schuhe uvm.

Freitag	10.06.2022	11.00 - 18.00 Uhr
Samstag	11.06.2022	11.00 - 16.00 Uhr

Kleinwallstadt, Schleusenstraße 9

Auf der Terrasse bei **Birgit Bein**

Wir spenden den Erlös für soziale Einrichtungen!